

Vereinsnachrichten

Wolfgang Ingenfeld verstorben

✱ 06.04.1936 † 17.10.2018



Am 17.10.2018 verstarb unser langjähriges Mitglied WOLFGANG INGENFELD im Alter von 82 Jahren in Hilden. Er trat 1966 in unsere Arbeitsgemeinschaft ein und blieb bis zu seinem Tod Mitglied.

Geboren wurde Wolfgang am 6. April 1936 in Düsseldorf, bedingt durch die Kriegswirren landete die Familie zunächst in Thüringen. Zurück in Düsseldorf, begann er eine Lehre als Bäcker und Konditor, der dann die Meisterprüfung folgte.

1951, nach Abschluss seiner Lehre, begann er sich für die Schmetterlinge zu interessieren und bald wurde das Sammeln und Bestimmen sein großes Hobby.

Im Laufe der Jahrzehnte baute er seine Sammlung mit ca. 12.000 Faltern in 135 Kästen auf, die er dann, altersbedingt, 2007 an das Löbbecke-Museum in Düsseldorf abgab. Die Schmetterlinge initiierten auch sein zweites Hobby, die Malerei und künstlerische Gestaltung. Zunächst malte er die Schmetterlinge, stieg später aber auch auf andere Motive um.

Nach seinem Renteneintritt blieb er nicht untätig, sondern arbeitete ehrenamtlich in den Schmetterlingssammlungen des Aquazoo-Löbbecke Museums. Dort sortierte und katalogisierte er zusammen mit Heinz Baumann Teile der Landessammlung rheinisch-westfälischer Schmetterlinge und der Paläarkten-sammlung des Museums. Bei Pflegeeinsätzen der ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT DÜSSELDORF an der Mosel zum Schutz des Mosel-Apolfos war er ebenso hilfreich tätig, wie bei der Ausrichtung des Westdeutschen Entomologentages, wo er im Ballsaal des Nordparks den Infostand und Bücherverkauf beaufsichtigte.

(Foto: D. SCHULTEN 2003)

(Günter Swoboda, Leverkusen)